

4. Elbinsel-Gipsy-Festival

Die Familie Weiss und das Bürgerhaus Wilhelmsburg laden ein

Musik · Ausstellung · Lesung · Information



Otto Rosenberg und
Ewald Hanstein –
Erinnerung an
zwei große
deutsche
Sinti

23.–24. März 2012 im Bürgerhaus
Wilhelmsburg

Freitag, 23. März

Festivalleröffnung 19:00 Uhr **Café Royal Salonorchester**

Das erfolgreiche Ensemble der Familie Weiss aus Wilhelmsburg präsentiert die neue CD »Schucka Ziro« (»Schöne Zeit«) mit Tänzen, Swing und Eigenkompositionen: Musik der 20er und 30er Jahre auf einzigartige Weise vermischt mit amerikanischem Jazz und der Musik der europäischen Zigeuner. Seit 7 Jahren begeistert das »Café Royal Salonorchester« sein Publikum in ganz Deutschland und ist auf dem besten Weg, sich auch international einen Namen zu machen. Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise durch die kulturellen Weiten Europas.

Bummel Weiss: Violine · Pello Weiss: Viola · Kako Weiss: Saxophon · Baro Kako Weiss: Akkordeon · Clemens Rating: Gitarre · Gerd Bauder: Kontrabass
www.caferoyal.de



21:30 Uhr **Romeo Franz**

Special Guest: Joe Bawelino »Big Papa Joe«

Romeo Franz erlangte durch sein Geigenspiel internationalen Ruhm. Romeos Stärke sind die leisen Töne. »Wir spielen der Musik wegen, die einen wichtigen Teil unseres Lebens darstellt, und der Freundschaft wegen – aus dem gleichen Grund!«

*Romeo Franz: Geige · Sunny Franz (11 Jahre): Geige
Unge Schmidt: Gitarre · Joe Bawelino: Sologitarre
Jan Lehmann: Kontrabass · www.swing-rfe.de*

Samstag, 24. März

ab 15:00 Uhr **Gitarrenwerkstatt und -ausstellung**

Die Gitarrenwerkstatt »Gitarrenbau Wichmann/ May« stellt ihre Django-Gitarren aus.

Wie bei den letzten

Elbinsel-Gipsy-Festivals wird hier der Platz für musikalischen Austausch sein.



16:00 Uhr **Lesung und Diskussion mit Petra Rosenberg und Ralf Lorenzen**

Zwei bedeutende deutsche Sinti erzählten ihre Lebensgeschichten: der Berliner Otto Rosenberg und der Bremer Ewald Hanstein. Die Autobiografien »Das Brennglas« und »Meine hundert Leben« dokumentieren den Lebens- und Leidensweg deutscher Sinti und Roma im letzten Jahrhundert. Petra Rosenberg liest aus dem Buch ihres Vaters, dessen Arbeit sie als Vorsitzende im Landesverband Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg fortführt. Aus dem Buch von Ewald Hanstein liest der Hamburger Autor Ralf Lorenzen. Im Anschluss Diskussion mit weiteren Gästen zum Thema »Erinnern ohne Zeitzeugen«.



In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg.
Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

20:00 Uhr **Wawau Adler Group**

Wawau Adler gab als 13-Jähriger erste Konzerte. Zunächst widmete er sich dem Gipsy-Swing in der Tradition Django Reinhardts, dann öffnete er sich weiteren Jazz-Richtungen wie Bebop, Jazzrock und Jazz-House. Sein Auftritt bei »Jazz Manouche« im Jahre 2006 machte ihn international bekannt

Wawau Adler: Sologitarre · Holzmanno Winterstein: Rhythmusgitarre · Joel Locher: Bass
www.wawau-adler.com



22:30 Uhr **Kako Weiss Ensemble**

Zeitlose, lebendige, emotionale Musik. Eine Brücke von Sinti-Swing über Jazz bis Tango. Im letzten Jahr hat der Ausnahmemusiker seine Band erstmals einem großen Publikum vorgestellt. Nun, ein Jahr später, können sie bereits ein großes Repertoire vorweisen.

*Kako Weiss: Saxophon · Axel Burkhardt: Kontrabass
Patrick Pagels: Gitarre · Buggy Braune: Piano
Michael Pahlich: Schlagzeug*



Samstag, 24. März

23:30 Uhr Melody Weiss und Band
featuring: Kako Weiss, Saxophon

Melody Weiss wuchs in der Musikerfamilie Weiss mit der lebendigen Tradition der Manuschmusik auf. Als Sängerin geht sie nun ihren eigenen Weg. Schließt man die Augen, hört man in ihrem Gesang Erfahrungen ganzer Jahrzehnte und die Tradition von

Jazz, Blues und Soul. Öffnet man die Augen, sieht man eine sehr junge Frau vor sich, die all dies in sich trägt. Melody Weiss hat die Gabe, das Wunderbare der Musik zu transportieren – die Möglichkeit, berührt zu sein und zu berühren.



*Melody Weiss: Gesang · Nils Kötting: Piano · Gerd Bauder: Kontrabass
Michael Pahlich: Schlagzeug · Kako Weiss: Saxophon*

4. Elbinsel-Gipsy-Festival

Eintritt (nur für die Konzerte)

Tagestickets Freitag & Samstag: jeweils 17 € (14 € Vorverkauf/ermäßigt)

Festivaltickets Eintritt für beide Tage: 30 € (25 € Vorverkauf/ermäßigt)

Information und Kontakt:

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestraße 20

21107 Hamburg

Telefon: 75 20 17 0, Judy Engelhard

judyengelhard@buewi.de

www.buewi.de

Bahn: S-Bahn Wilhelmsburg

Bus: Linie 13, Rathaus Wilhelmsburg

Dank an:

Fotografen: Christian Rating, Uwe Wolkenhauer

Förderer: Kulturbehörde Hamburg, SAGA GWG Stiftung,

Landeszentrale für politische Bildung, Hanne Darboven Stiftung,

Hamburgische Kulturstiftung

